

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.hasebauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

E	033201	Technische Mathematik
----------	---------------	------------------------------

Matrikelnummer:

2. **Gastinstitution**

TPU (Tomsk Polytechnic University)

Gastland

Russland

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **15.01.2022** bis **28.06.2022**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

0

Studienpläne

2

Studierende / Freunde

0

Gastinstitution

5

Homepage der Gastinstitution

5

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch

70 %

2.) Russisch

30 %

3.)

%

4.)

%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Es ist hilfreich schon Grundkenntnisse in Russisch zu haben, besonders in Alltagssituationen wie Supermarkt oder Restaurants, denn viele Leute in Russland können nicht oder nur sehr schlecht Englisch. In Russland wird fast immer mit Karte bezahlt, ich würde empfehlen ein russisches Konto zu eröffnen, zum Beispiel bei Sberbank (ist gratis möglich). Taxi fahren (z.B. über die App YandexGo) ist in Russland billig.

8. Gastinstitution

In den Kursen war ich nur mit anderen Austauschschülern aus Europa zusammen, die Gruppen waren sehr klein, ca. 3 Leute, teilweise auch alleine. Wegen Corona hatte ich den Großteil der Kurse im Distance-Learning, was aber sehr gut funktioniert hat. Die Uni-Gebäude sind nicht weit vom Studentenwohnheim entfernt. Die Professoren sind sehr freundlich; sie haben vollstes Verständnis, wenn man eine Reise macht und deswegen ein paar Mal in Kursen fehlt; es ist nicht schwierig, die Kurse mit guten Noten abzuschließen. Es gibt einen Online-Stundenplan.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

TU Wien: Diana Tsenova
 TPU Tomsk: Ksenia Kostyukova

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

5
1
5
4

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Nachdem ich die Joint-Study Bewerbung abgeschickt hab, habe ich bald die Zusage und Erklärung der weiteren Schritte bekommen. Dann muss man das Visum beantragen, die Dokumente dafür habe ich von der TPU bekommen. Dann bekommt man eine Liste mit Kursen auf Englisch, aus denen man auswählen kann. Um das Joint Study Stipendium ausbezahlt zu bekommen, muss man vom Studiendekan die Vorausanerkennung für die Lehrveranstaltungen unterschreiben lassen.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Mit den ausländischen Studenten habe ich großteils auf Englisch (oder Deutsch) geredet, aber im Alltag ist es auf jeden Fall von Vorteil Grundkenntnisse in Russisch zu haben.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Es gibt den TPU Buddy Building Club, der Veranstaltungen für Austauschstudenten organisiert. An einem Abend haben die russischen Studenten eine Präsentation über Russland vorbereitet inkl. Essen und Musik. (Mehr Veranstaltungen gab es in diesem Semester nicht, da wegen dem Ukraine-Krieg nur 6 Austauschstudenten aus Europa in Russland bleiben konnten.)

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	750
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	400 / Monat, davon:
Unterbringung	42 / Monat
Verpflegung	350 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	0 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	10 / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Dass die Professoren so flexibel waren, dass wir auch außerhalb von regulären Ferienzeiten, die Möglichkeit hatten zu reisen und dadurch das Land, die Kultur und die Sprache besonders gut kennenlernen konnten.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Ja. Im Februar hatte ich einen positiven Corona-Test und musste deswegen für zwei Wochen in ein Quarantänezentrum. Ende Februar hat dann der Ukraine-Krieg und damit auch die Sanktionen begonnen: ausländische Bankomat- und Kreditkarten wurden gesperrt, einige Ländern oder Unis haben die Studenten zurückgeholt (von 20 Leuten aus Europa konnten nur 6 bleiben), es gab keine Direktflüge mehr von Russland Europa, die Heimreise war daher komplizierter, ich bin mit einem Bus von St. Petersburg nach Tallinn gefahren.

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Bezüglich der Organisation hat alles perfekt funktioniert. Einziger Kritikpunkt ist, dass die Professoren an der TPU teilweise kein gutes Englisch konnten.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich habe Russischkurse im Ausmaß von 8 ECTS besucht, außerdem einen Data-Analysis Kurs, einen Kurs zu Datenbanken und einen Machine Learning Kurs. Zusätzlich habe ich noch Art of Presentation und Strategic Management besucht. Dadurch, dass ich mit dem Bachelorstudium zum Zeitpunkt des Auslandssemesters schon fast fertig war, habe ich eher Kurse aus verschiedenen Bereich gemacht, denn die meistens Kurse haben wenige Voraussetzungen bzgl. Vorkenntnissen. Ich hatte keine Abschlussprüfung, aber regelmäßig Hausübungen bzw. Projekte.

Das Studentenheim Arkadia Ivanova ist in Ordnung, ich hatte ein Einzelzimmer, es gibt aber viele Doppelzimmer. Im Winter war es sehr warm im Zimmer, der viel geheizt wird. Im Frühling, als die Heizung abgedreht wurde, war es manchmal etwas kühl.

Das Semester beginnt grundsätzlich Anfang Februar und die Kursen enden Anfang Juni, eventuell gibt es dann noch Prüfungen oder Abschlusspräsentation Mitte Juni. Ich bin schon Mitte Jänner angereist und habe die Winter School Russian Language and Culture besucht, das kann empfehlen, denn man lernt schon die ersten Leute kennen und kann seine Russischkenntnisse gleich zu Beginn intensiv auffrischen.

Im Jänner und Februar hatte es ca. -20° bis -25° , im März bzw. April wurde es dann wärmer und hatte im Juni ca. $+20^{\circ}$.

Ich hatte auch die Möglichkeiten einige Reisen zu unternehmen gemeinsam mit den anderen Austauschstudenten: Im März sind wir mit der Transsibirischen Eisenbahn zum Baikalsee gefahren, das war sehr beeindruckend, da der See zugefroren war; Autos, Busse und Fahrräder sind über das Eis gefahren; Im April sind wir nach Schergesch Schifahren gefahren; Im Mai sind wir mit der Transsib nach Wladiwostok fahren mit Zwischenstopp in Ulan-Ude und Chabarowsk, insgesamt waren wir über 4 Tage im Zug; Kurz vor der Heimreise im Juni haben wir dann noch eine Pferdetour in den Bergen in Altai gemacht.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Viele internationale Freundschaften, Russischkenntnisse sehr verbessert, russische Kultur kennengelernt

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Wenn der Ukraine-Krieg beendet ist und die Beziehungen zwischen Europa und Russland wieder besser, kann ich ein Auslandssemester in Tomsk sehr empfehlen. In Tomsk sind viele internationale Studenten, man kann viele Freundschaften schließen. Außerdem kann ich sehr empfehlen, eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn zu unternehmen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.